**Ansätze zur Regulierung der Rotfuchs-Population am Beispiel des Untersuchungsgebietes bayerischen Rhön**

1) Wie hoch ist die Akzeptanz der Kunstbauten durch den Rotfuchs? Wie häufig werden die Kunstbauten im Vergleich zu Naturbauten genutzt? Ermittlung der Akzeptanz durch Kontrolle der Bauten.

Rotfüchse nehmen gleichermaßen Kunst- und Naturbauten als Wohnungsstätte an.

2) Liegt eine Präferenz zwischen den mobilen und festverbauten Kunstbauten vor? Vergleich anhand der Nutzung der Kunstbautypen.

Es wird keine signifikante Präferenz der verschiedenen Kunstbautypen erwartet.

3) Ermittlung der Populationsgröße durch DNA-Analyse im Untersuchungsgebiet. Wie viele Individuen befinden sich mindestens in der bayerischen Rhön?

Ausgehend vom Artikel „Populationsdichten des Rotfuchses (Vulpes vulpes) im Stadt-Land-Gradienten und deren Determinanten“ aus Beiträge zur Jagd- und Wildforschung, Bd. 38 leben ca. 1245 Rotfüchse in der bayerischen Rhön.